



Pressemitteilung, 26. April 2023

Portugal lädt auf der Leipziger Buchmesse zu literarischen Begegnungen und Reisen

Interessante literarische Stimmen und neue Bücher aus dem portugiesischsprachigen Raum präsentiert Portugal vom 27. bis 30. April 2023 auf der Leipziger Buchmesse. Die Messegäste können sich auf 15 spannende Begegnungen mit preisgekrönten Autor:innen freuen: darunter der Dichter **Luís Quintais**, die brasilianische Autorin **Carla Bessa**, die Dichterin **Ana Paula Tavares**, eine der bekanntesten Schriftstellerinnen Angolas, die in Mosambik aufgewachsene **Isabela Figueiredo** sowie **Abdulai Silá** aus Guinea-Bissau, der zu den herausragenden literarischen Stimmen Westafrikas zählt. Auch **Afonso Reis Cabral**, der als einer der vielversprechendsten Schriftsteller seiner Generation in Portugal gilt, und **Kalaf Epalanga**, der in Lissabon und Berlin lebende Schriftsteller, international bekannt geworden als Frontmann der angolansisch-portugiesischen Band „Buraka Som Sistema“, sind mit dabei. Mit der im letzten Jahr verstorbenen **Ana Luísa Amaral** wird eine der großen Figuren der Poesie in Portugal gefeiert und mit **Eduardo Lourenço** (†2020) der bedeutendste zeitgenössische Denker Portugals. Jeden Tag gibt es am Messestand (**Halle 4, Stand D300**) interessante Einblicke in die aktuelle portugiesischsprachige Literaturszene. Schriftsteller:innen stellen gemeinsam mit ihren Übersetzer:innen oder Verleger:innen ihre Bücher vor.

Der gesamte Auftritt umfasst 15 Veranstaltungen und wird von Camões Berlim, der Kulturabteilung der Portugiesischen Botschaft in Berlin, verantwortet. Er steht unter dem Motto „**(Es gibt keine) Verbotenen Worte**“ – angelehnt an ein Zitat des bedeutenden portugiesischen Lyrikers Eugénio de Andrade, der vor genau 100 Jahren geboren wurde. Neben ihm stehen weitere portugiesische Schriftsteller:innen, die dieses Jahr geehrt werden, mit ausgewählten Zitaten als inhaltliche Paten für spannende moderierte Gespräche zwischen zeitgenössischen Autoren und Autorinnen auf dem Messestand und in der Stadt.

Portugal bei Leipzig liest

Im Rahmen des Lesefestes **Leipzig liest** sind in der [galerie KUB](#) zwei Abendveranstaltungen geplant: Am 28. April sind Ana Paula Tavares, Kalaf Epalanga und Afonso Reis Cabral zu Gast. Anlässlich des 100. Geburtstags der portugiesischen Dichterin und Schriftstellerin Natália Correia, die für ihre politischen Interventionen bekannt war – insbesondere für die Verteidigung der Menschen- und Frauenrechte, diskutieren die drei Autor:innen darüber, ob Correias Antworten auf die enormen

Herausforderungen der damaligen Zeit auch heute noch gelten. Am 29. April treffen Isabela Figueiredo, Luís Quintais und Cristina Carvalho zu einem spannenden Austausch über die Sehnsucht in der portugiesischen Seele aufeinander.

Virtuelle Reisen nach Portugal

Portugal macht nicht nur Lust auf aktuelle Bücher, sondern auch auf ein Land, das reich an Kultur und Literatur ist und das vielen Schriftsteller:innen als Inspiration dient. Zehn von ihnen kommen in Filmen zu Wort, die am Portugal-Stand in der Messe gezeigt werden. So geben etwa Marcela Costa, Joel Neto, Afonso Cruz, Gonçalo Cadilhe, Tiago Salazar, Rui Cardoso Martins, José Luís Peixoto, Matilde Campilho, Jacinto Lucas Pires und Dulce Maria Cardoso persönliche Einblicke in die verschiedenen Regionen Portugals. Daneben können sich die Besucher auf die Spuren von José Saramago begeben: Unter dem Motto „**Viagem a Portugal Revisited**“ hat der portugiesische Autor José Luís Peixoto als Gastgeber zusammen mit seinen Schriftstellerkolleg:innen Adriana Lisboa, Ondjaki, Maaza Mengiste und Laura Restrepo ausgewählte Orte aus dem Werk „Die portugiesische Reise“ („Viagem a Portugal“) des Literaturnobelpreisträgers besucht und ebenfalls in Filmen festgehalten.

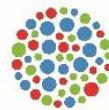
Der Auftritt Portugals auf der Leipziger Buchmesse 2023 wird organisiert vom portugiesischen Außenministerium, dem Kulturministerium und dem Ministerium für Wirtschaft und Digitalen Wandel: CICL (Camões Institut für Kooperation und Sprache); DGLAB (Generaldirektion des Buches, der Archive und der Bibliotheken); Botschaft von Portugal / Camões Berlin; Turismo de Portugal (Visit Portugal); aicep Portugal Global (Agentur für Investitionen und Außenhandel Portugal).

Weitere Informationen und das vollständige Programm unter:

www.camoesberlim.de

Kontakt Pressebüro Camões Berlin

Mirjam Flender, Kirsten Lehnert, projekt2508 GmbH,
presse@projekt2508.de, +49 (0) 228 184967-24



aicep Portugal Global